

Schwanger beim Bewerbungsgespräch!

Beitrag von „*mariposa*“ vom 11. Dezember 2008 16:26

caliope:

hier wird mir schon wieder das Wort im Mund rumgedreht!

Es geht eben **nicht** um **Kinder** überhaupt, sondern darum, ob man eine Schwangerschaft angibt oder nicht.

Natürlich sind Kinder das wichtigste überhaupt und ein Grund zur Freude! Wo hat jemand was anderes behauptet???

Ich denke, dass solche Fälle einen AG eher dazu bewegen, Frauen per se bei der Einstellung zu benachteiligen.

"Falsche Sichtweise" ist für mich ein Totschlagargument. Du kannst gerne behaupten, dass die Sichtweise falsch ist. Aber wenn Du selbst negativ betroffen wärst (massiver Unterrichtsausfall für Dich als Schüler oder für Deine Kinder, massive Zusatzbelastung für Dich als Kollegen, der den Ausfall irgendwie auffangen muss, oder weil Du auf eine so geblockte Stelle warten musst), dann würde ich Dir gerne sagen, dass Du das einfach falsch siehst!